



**Gymnasium
Waldstraße**

**Fächer Sozialwissenschaften / Wirtschaft-Politik /
Politik/Wirtschaft**
ergänzende Hinweise zur Leistungsüberprüfung im
Distanzunterricht

Stand: März 2022

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler.

Sonstige Leistungen im Unterricht

Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden i.d.R. in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Die Konzeption von Leistungsüberprüfungen erfolgt kompetenz-, prozess- und produktorientiert. Im Sinne der Transparenz werden den Schülerinnen und Schülern die Bewertungskriterien und Aufgabenformate offengelegt.

Nicht alle für den Präsenzunterricht geeigneten Formen der Leistungsüberprüfung sind auf den Distanzunterricht übertragbar, zumal je nach Grad der häuslichen Unterstützung auch die Frage der Eigenständigkeit der Leistung zu beachten ist. Ergänzend zur Bewertung eines Schreibproduktes empfiehlt sich ggf. mit den Schülerinnen und Schülern über den Entstehungsprozess bzw. über den Lernweg ein Gespräch zu führen, das in die Leistungsbewertung einbezogen werden kann. Bei der Konzeption von Leistungsüberprüfungen müssen die für die Leistungserbringung erforderlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden, wie beispielsweise die Verfügbarkeit eines ruhigen Arbeitsplatzes. Der Grundsatz der Chancengleichheit muss gewahrt bleiben.

Beispiele für Produkte und Bewertungsanlässe im Bereich Sonstige Leistungen:

Alle im Kernlehrplan benannten Gestaltungsaufgaben bzw. schriftlichen Beiträge zum Unterricht, aber viele der im Rahmen des produktiven Gestaltens genannten Produkte eignen sich auch für als Überprüfungsformen Distanzlernen. Beispielhaft zu nennen wären:

Medienprodukte wie Audio- (Podcasts u.a.) oder Videoformate (Erklärvideos, Videosequenzen u.a.), digitale Präsentationen (z.B. PPP), Projektarbeiten, Lerntagebücher, Portfolios, kollaborative Schreibprodukte, digitale Schaubilder/ Diagramme/ Statistiken, Blogbeiträge, Leserbriefe, Kommentare, (multimediale) E-Books, Plakate, Arbeitsblätter und Hefte, Protokolle, virtuelle Abfragen (z. B. Quizformate für die Sachkompetenzen), Lernprodukte im Zusammenhang mit umfangreichen Lernaufgaben u.Ä., zudem Textanalysen, Erörterungen oder Mindmaps (...).

Aber auch mündliche Beiträge wie z. B. Präsentationen bzw. simulatives Handeln (z. B. Rollensimulationen, Pro- Contra - Debatten) können im Rahmen von Videokonferenzen auf unserer schuleigenen Plattform durchgeführt werden.

Formen digitaler Prozessbegleitung (Monitoring):

Beratungsgespräche, Planungs- und Konzeptgespräche, Meldungen zum Arbeitsstand u.a., die in die Leistungsbewertung einbezogen werden können.

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht (Beispiele) im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“:

	analog	digital
mündlich	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation von Arbeitsergebnissen - über Telefonate 	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation von Arbeitsergebnissen <ul style="list-style-type: none"> o über Audio- und Videoformate (z. B. Podcasts, Erklärvideos, Videosequenzen, ...) o im Rahmen von Videokonferenzen - Mündliche Beiträge/ simulatives Handeln <ul style="list-style-type: none"> o im Rahmen von Videokonferenzen (z. B. Präsentationen, Rollensimulation, Pro-Contra-Debatte)
schriftlich	<p>Einreichung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsblättern und Heften - Projektarbeiten - Lerntagebüchern - Portfolios - Plakaten - ... 	<p>Digitale Übermittlung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektarbeiten - Lerntagebüchern - Portfolios - kollaborativen Schreibprodukten - Plakaten - Blogbeiträgen - Arbeitsblättern - digitalen Medienprodukten wie Audio- (z. B. Podcast) oder Videoformaten (z. B. Erklärvideo) - digitalen Schaubildern/ Diagrammen/ Statistiken - ...

Umgang mit Ergebnissen

Die Leistungsüberprüfungen im Distanzunterricht werden so angelegt, dass sie die Lernentwicklung bzw. den Lernstand der Schülerinnen und Schüler angemessen erfassen und Grundlage für die weitere Förderung sind.

Rückmeldung

Für eine Lernberatung und Förderung der Schülerinnen und Schüler sind prozessbegleitende und entwicklungsorientierte Feedbackphasen sowohl durch Mitschülerinnen und Mitschüler als auch durch die Lehrkraft gerade im Distanzunterricht von besonderer Bedeutung. Lehrkräfte geben insbesondere auch im Rahmen des Distanzunterrichts sowohl Eltern als auch den Schülerinnen und Schülern selbst den Lernprozess begleitende Rückmeldungen zum jeweiligen Leistungsstand und zu weiteren Möglichkeiten der Förderung (§ 44 SchulG).